

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 20. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen  
am Donnerstag, den 03.06.2021  
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Eike Burfeind  
Herr Johann Burfeind  
Herr Uwe Carstens  
Herr Alfred Flacke  
Herr Hartmut Goebel  
Herr Klaus Huhn  
Herr Guido Löbbbering  
Herr Thomas Miesner  
Frau Antje Pauleweit  
Frau Noreen Petersen  
Herr Jörg Schuschke  
Frau Iris Stabenau

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen  
Herr Sönke Siemers  
Herr Holger Wilkening

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. März 2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat
- 8 Antrag des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen auf finanzielle Unterstützung Si/287/2021

9	Antrag des Golfclub Königshof Sittensen auf Sportförderung; Erweiterung Caddyhaus	Si/285/2021
10	Beschluss über die "Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde Sittensen"	Si/288/2021
11	Erschließungsplanung Neubaugebiet "Zum Fahnenholz"	Si/289/2021
12	Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte-Süd" hier: Anfrage zur Änderung	Si/292/2021
13	Fragen und Anregungen	
14	Einwohnerfragestunde	

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Thomas Miesner geht auf die Absprache im Verwaltungsausschuss hinsichtlich der öffentlichen Behandlung der Standortfrage für ein neues Rathaus ein. Bürgermeister Höyns verweist auf TOP 5 „Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten“. Im Verwaltungsausschuss wurde vereinbart, hier über den Beschluss zu berichten.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

#### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30. März 2021

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 30. März 2021 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

#### zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

##### ***Holzversteigerung***

Bei der diesjährigen Holzversteigerung wurde ein Betrag von 540 € eingenommen.

##### ***Entdeckerabend Zukunft Börde Sittensen e.V.***

Der Entdeckerabend wurde aufgrund der Pandemielage vom 25.06.2021 auf den 10.09.2021 verschoben.

##### ***Studentenwettbewerb „Am Markt“***

Gemeindedirektor Miesner hatte Kontakt zu Herrn Prof. Juncker. Der bereits seit 2019 geplante Wettbewerb könnte lt. Herrn Prof. Juncker als Masterarbeit im Studienbereich Städteplanung durchgeführt werden. Eine Masterarbeit ist weniger umfangreich als ein studentischer Wettbewerb, würde aber einen Überblick über die Stärken und Schwächen des in Rede stehenden Bereiches geben. Ausbaumög-

lichkeiten sowie Vorschläge/Modelle könnten im zweiten Schritt angefügt werden. Vorstellbar wäre die Durchführung mit den Studenten des neuen Oktober-Semesters.

Nach Kenntnis von Eike Burfeind verfügt die Hochschule Osnabrück nicht über einen eigenen Studiengang der Städteplanung/Architektur; hier ist man eher auf Landschaftsbau fokussiert. Herr Burfeind sieht die Beteiligung dieser Fakultät deshalb kritisch und spricht sich daher für die Ansprache einer anderen Hochschule aus. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollten die weiteren Gespräche abgewartet werden.

### ***Endausbau Lessing-/Schillerstraße***

Die Volksbank hat mitgeteilt, dass mit der Fertigstellung der Maßnahme wegen der Lieferverzögerungen des Baumaterials erst im September zu rechnen ist.

### ***Jugendzentrum; Zweitkraft***

Über die AWO konnte eine weibliche Mitarbeiterin für das Jugendzentrum eingestellt werden. Diese wird an zwei Tagen pro Woche für jeweils drei Stunden mit dem Schwerpunkt Mädchenarbeit im Jugendzentrum tätig sein.

### ***Verkauf „Pritsche“ Bauhof***

Das abgängige Fahrzeug wurde an ein örtliches Unternehmen für rd. 2.500 € verkauft.

### ***Haushalt 2021***

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 wurden Anfang Mai vom Landkreis Rotenburg (Wümme) genehmigt.

### ***Kräutergarten am Heimathaus***

Das Projekt des Seniorenbeirates wurde mit einem Pressebericht beworben. Zzt. laufen die letzten Planungen sowie die Kostenermittlung. Es stehen Haushaltsmittel von 10.000 € zur Verfügung. Der Seniorenbeirat wirbt derzeit aktiv um Spenden und weitere Helfer. Diesbezüglich ist Kontakt mit Frau Fettköter vom Seniorenbeirat aufzunehmen.

### ***Radwegförderung***

Über das Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ besteht die Möglichkeit, Fördermittel für den Ausbau/Sanierung des in der Zuständigkeit der Gemeinde Sittensen liegenden Teilabschnittes des Radfernweges Hamburg-Bremen zu gelangen.

### ***Vandalismus Sportanlagen***

Die Sittenser Sportanlagen werden regelmäßig von Vandalen aufgesucht. Bürgermeister Höyns betont, dass diese Anlagen den Nutzern Freude bringen sollen und die Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer missachtet wird. Nach Fertigstellung der C-Sportanlage sind Maßnahmen zur Absicherung zu thematisieren.

### ***Erstellung eines Verkehrsplanes***

Um Förderungen für die Sanierung von Straßen, die nicht Haupterschließungsstraßen sind (z.B. Eckerworth), zu erhalten, sollte in 2022 die Erstellung eines Verkehrsplanes aufgenommen werden.

### ***Abnahme der Brückenbauwerke***

Der sog. „Brücken-TÜV“ ist bei den Haushaltsberatungen 2022 zu berücksichtigen.

### ***Pressebericht Zevener Zeitung „Angst vor Sittenser Verhältnissen“***

Bürgermeister Höyns spricht den kürzlich in der Zevener Zeitung erschienenen Beitrag an, welcher die Aussage eines Zevener Politikers beinhaltet, dass man in Zeven „Angst vor Sittenser Verhältnissen habe“. Auch wenn sich dieser Ausspruch in erster Linie an die Samtgemeinde Sittensen richtet, wertet Herr Höyns dies als überzogene Dramatik und verweist auf entsprechende Hinweise des Samtgemeindebürgermeisters.

### ***CoWorkLand***

Bei der Firma Stahlwerk, Am Markt 3 in Sittensen, besteht ab dem 01.06.2021 die Möglichkeit, Arbeitsplätze im Rahmen des Projektes CoWorkLand zu mieten. Ein Kontakt ist direkt über das Unternehmen bzw. dem Wirtschaftsförderer, Herrn Tessmann, möglich. Die Gemeinde Sittensen fördert dieses Projekt zunächst für drei Monate.

### ***Rathausstandort***

Da das Bürgerbegehren zu den Grundstücken Am Markt (alte Apotheke, ehemals Wilkens) der favorisierten Planung, hier ein neues Rathaus zu errichten, entgegensteht, hat der Rat der Gemeinde Sittensen in nichtöffentlicher Sitzung mehrheitlich beschlossen, der Samtgemeinde alternativ eine Teilfläche des Parkplatzes an der Mühlenstraße zu verkaufen. Aufgrund der pandemischen Lage war die Frist des Bürgerbegehrens um sechs Monate zu verlängern.

Nach Ansicht von Thomas Miesner ist die Bevölkerung über den aktuellen Stand zu informieren. Er betont, dass die vom Bürgermeister genannte Alternative keinen optimalen Standort darstellt. Bürgermeister Höyns verweist auf die geltenden Bebauungspläne. In dem genannten Bereich ermöglichen die Festsetzungen einen Rathausneubau in erforderlicher Größe. Der favorisierte Bereich Alte Apotheke/ehemals Wilkens ist der sinnvollere Standort.

Auf Nachfrage von Thomas Miesner bestätigt der Gemeindedirektor, dass die Befristung des Beschlusses (30.09.2021) in der nächsten Ratssitzung im September anzupassen ist.

Bürgermeister Höyns weist darauf hin, dass die Änderung eines Bebauungsplanes einen Zeitraum von mind. zwei Jahren in Anspruch nimmt. Der Bebauungsplan Nr. 51 würde die Voraussetzungen für ein Rathaus erfüllen.

### zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 01.06.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Auftragsvergabe Sanierung Regenwasserkanal „Ostering“ (Einbau eines Inliners)
- Verlängerung des Bürgerbegehrens gem. § 182 NKomVG bis zum Ende der pandemischen Lage, längstens 15.01.2022

### zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Herr Ingo Hillert hat eine Anfrage zu den Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Neue Ortsmitte-Süd“ (rd. 95.000 €), des Einzelhandelskonzepts (rd. 16.800 €) sowie der Planung Mühlenteich (24.335,89 €) gestellt.

Weiterhin gibt der Bürgermeister Auskunft über die von Herrn Hillert erfragte finanzielle Situation der Gemeinde Sittensen. Zu Beginn der aktuellen Wahlperiode (31.12.2016) verfügte die Gemeinde Sittensen über ein Guthaben von 3.204.000 €. Am 26.05.2021 betrug der Verfügungsrahmen der Gemeinde Sittensen 3.556.000 €. Die Schulden beliefen sich am 31.12.2016 auf 683.049 €, am 26.05.2021 betragen diese 5.519.463,98 €. Hierin enthalten sind die Kosten für das Baugebiet „Im kleinen Felde“. Da bereits ein Großteil der Grundstücke verkauft werden konnte, wird dieser Betrag voraussichtlich Mitte 2023 getilgt sein. Der Zinssatz für den Kredit von 5 Mio. € beträgt 0,5 %.

### zu 8 Antrag des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen auf finanzielle Unterstützung Vorlage: Si/287/2021

Aufgrund der fehlenden Einnahmen infolge der anhaltenden Pandemie beantragt das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr eine finanzielle Unterstützung. Gemäß Kostenaufstellung betragen die jährlichen Kosten 10.440,00 €. Da die Handreichung über die Förderung des Sports und der Kultur- und

Heimatpflege nicht greift, empfiehlt der Verwaltungsausschuss in Anlehnung an diese Handreichung einen einmaligen Zuschuss von 10 % der Gesamtkosten, gerundet auf 1.100,00 €.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt eine einmalige Förderung des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen in Höhe von 1.100,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9      Antrag des Golfclub Königshof Sittensen auf Sportförderung; Erweiterung Caddyhaus  
Vorlage: Si/285/2021

Der Golfclub beantragt einen Zuschuss für die Erweiterung des Caddyhauses auf der Golfanlage (veranschlagte Kosten rd. 68.000 €). Die Handreichung der Gemeinde Sittensen über die Förderung des Sports und der Kultur- und Heimatpflege sieht für Investitionen einen Zuschuss von max. 10 % der nachgewiesenen Kosten vor.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, dem Golfclub Königshof Sittensen e.V. für die Erweiterung des Caddyhauses einen Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Kosten (max. 6.800 €) zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 10      Beschluss über die "Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Gemeinde  
Sittensen"      Vorlage: Si/288/2021

Zur Durchführung von Bürgerentscheidung kann die Gemeinde gemäß § 33 NKomVG eine das Verfahren regelnde Satzung erlassen. Auf Nachfrage von Eike Burfeind erklärt der Gemeindedirektor, dass die Kommunalwahlordnung hier nicht greift. Verschiedene Kommentare zum NKomVG empfehlen die detaillierte Regelung per Satzung. Spricht man sich gegen den Erlass der Satzung aus, sind die Vorgaben des NKomVG zu beachten, welche jedoch nicht präzisiert sind.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den vorgelegten Satzungsentwurf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 11      Erschließungsplanung Neubaugebiet "Zum Fahnenholz"      Vorlage: Si/289/2021

Die ausführliche Vorstellung der Erschließungsplanung erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am 27.05.2021.

Es ist vorgesehen, das Baugebiet fußläufig von der Alten Dorfstraße zu erschließen. Zum Schutz der Anwohner soll ein Sichtschutzzaun aufgestellt werden. Für diesen Weg besteht ein eingetragenes Wegerecht bis zur hinterliegenden Scheune. Der rückwärtige Teil dieser Zuwegung wird mit einem Poller begrenzt, damit ausschließlich eine Nutzung durch Fußgänger bzw. Radfahrer möglich ist. Eine weitere Zuwegung dient zur Erschließung des vorgesehenen Grundstücks Nr. 25.

Die Fahrbahnbreite der Straße Zum Fahnenholz wird aufgrund der Verbreiterung des Grünstreifens zum Schutz der vorhandenen Bäume auf 5,50 m reduziert. Begegnungsverkehr ist möglich. Die Straße erhält ein leichtes Gefälle zur Abführung des Regenwassers in den Grünstreifen.

Die Grundstücksauffahrten sind zwischen den Bäumen zu positionieren. Für Straßeneinmündungen sowie die Einfahrt zur Kindertagesstätten sind wenige Bäume zu entfernen.

Vor dem Verkauf der entstehenden Grundstücke ist die Energieversorgung zu thematisieren (Solar-/Erdwärme). Einzelheiten sind in die Kaufverträge einzuarbeiten. Die Nutzung eines Blockheizkraftwerkes wird nicht weiterverfolgt.

Wegen der einseitigen Gehweganlage sind Querungshilfen mit Hochbordabsenkungen in der Straße Zum Fahnenholz vorgesehen.

Die Straßen im Baugebiet werden als Spielstraßen, die Straßeneinmündungen als Tempo-30-Zonen eingerichtet. Parkzonen sind eingeplant.

Konzepte für günstigen Wohnraum/gemeinschaftliches Wohnen sollen geprüft werden. Hiermit sollte sich der neue Rat befassen. Eine Fläche ist für diesen Zweck reserviert.

Nach Ansicht von Eike Burfeind sollte eine Nachverdichtung des Flurstücks 241/99 (Mansholt) berücksichtigt werden. Bürgermeister Höyns gibt an, dass die Erschließung der hinteren Grundstücksteile in der Alten Dorfstraße über die vorderen Grundstücke möglich ist. Dies wird vom Gemeindedirektor bestätigt. Die Ratsmitglieder Flacke und Löbbeling weisen darauf hin, dass die Zuwegung zum Grundstück Nr. 25 auch die hintere Fläche des Flurstücks 241/99 erschließen könnte.

Herr Huhn regt die Festsetzung eines Halteverbotes entlang der Alten Dorfstraße (von Einmündung Scheeßeler Straße bis Zum Fahnenholz) an. Auf der gegenüberliegenden Seite entlang des Friedhofes schlägt Herr Huhn ein eingeschränktes Halteverbot vor. Dies ist im Rahmen einer Verkehrsschau abzustimmen.

Auf Nachfrage von Eike Burfeind erklärt der Gemeindedirektor, dass die im Planentwurf eingezeichneten Linien/Begrenzungen lediglich Vorschläge des Entwurfsverfassers sind. Grundstücksgrößen sind ebenfalls nicht festgelegt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Erschließungsplanung für das Neubaugebiet „Zum Fahnenholz“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 12      Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte-Süd"  
hier: Anfrage zur Änderung

Vorlage: Si/292/2021

Der Bebauungsplan sieht für das Grundstück Bahnhofstraße 5 eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Rathaus“ vor. Nutzungen für soziale und kulturelle Zwecke sind zulässig. Die GZS Gesundheitszentrum Sittensen GmbH bittet um Änderung des Bebauungsplanes, um in einem zweiten Bauabschnitt neben der bereits vorhandenen Arztpraxis eine Apotheke, Bäckerei mit Café und evtl. eine Wohnung einrichten zu können. Der Einzug von Bücherei und Seniorentreff sind mit den aktuellen Festsetzungen möglich. Der Verwaltungsausschuss hat eine Änderung grundsätzlich empfohlen, wobei Details zu klären sind. Sollte der Rat der Empfehlung des Verwaltungsausschusses zur Fassung des Aufstellungsbeschlusses nicht folgen können, kann dieser lt. dem Gemeindedirektor im September gefasst werden.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Neue Ortsmitte-Süd“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 13      Fragen und Anregungen

Eike Burfeind bezieht sich auf die Aussage des Bürgermeisters gegenüber der Presse, wonach in Sittensen zzt. lediglich ein Ladenleerstand zu verzeichnen ist. Er weist darauf hin, dass u.a. im ehemaligen Kruse-Gebäude Ladengeschäfte leer stehen. Ebenso sind die Lokale Angelini sowie der sog. Bananen-Sheriff (Bahnhofstraße/Osteau) geschlossen. Johann Burfeind merkt an, dass es sich um private Räume handelt, für die zum Teil bereits Planungen für eine Nachnutzung bestehen.

Eike Burfeind lobt die umfangreichen Bepflanzungen auf dem Mühlenteichgelände. Zu üppig sind seines Erachtens jedoch die Dekorationen im Beet auf dem Gelände in Richtung Klosterhörn. Der Bereich diene nach seiner Einschätzung als Naherholungsgebiet und sollte daher schlicht gehalten werden. Bürgermeister Höyns betont, dass sich in diesem Bereich der Seniorenbeirat um die Bepflanzungen kümmert und bedankt sich auf diesem Wege für diese Unterstützung. Er wertet die Anpflanzungen als Bereicherung des Geländes, was vom Bauhof in diesem Umfang nicht leistbar wäre.

In Bezug auf jüngste Stellungnahmen in der Presse zum „Abnicken“ in der Ratsarbeit richtet Herr Flacke seine Worte an die Öffentlichkeit. Viele Punkte, die vom Rat zu behandeln und zu beschließen sind, wurden im Vorwege mehrfach in den zuständigen Ausschüssen beraten. Er betont, dass jedem Ratsbeschluss eine umfassende Vorbereitung vorausgeht. Bürgermeister Höyns bestätigt diese Auffassung. Für die Bezeichnung „Abnickverein“ gibt es kein Verständnis.

zu 14      Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.55 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Daniel Mansholt erklärt, dass sich die Bezeichnung „Abnickverein“ auf die Finanzlage der Gemeinde in Verbindung mit der Behandlung freiwilliger und Pflichtaufgaben bezogen und nicht die grundsätzliche Ratsarbeit bewertet hat. Es sollte ein Hinweis darauf sein, dass bei Fortschreiten der aktuellen Finanzlage ausschließlich Pflichtaufgaben möglich sein werden. Fragen und Anmerkungen zur Fi-

nanzlage sind nach Ansicht des Bürgermeisters genau zu betrachten. Weiterhin ist hier die Zuordnung Gemeinde und Samtgemeinde zu beachten. Ebenso kann nicht von einem „stoischen Festhalten“ gesprochen werden, wenn Ideen weiterverfolgt werden. Herr Flacke weist darauf hin, dass auch der Haushalt von allen Fachausschüssen vorbereitet wird und zur Ratssitzung in der Regel alle Meinungen ausgetauscht sind.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20.00 Uhr geschlossen.

gez. Höyns  
Bürgermeister

gez. Miesner  
Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin